

## **Pressemitteilung**

### **Peter Goessler Stipendium der Förderstiftung Archäologie in Baden-Württemberg**

Die Förderstiftung Archäologie in Baden-Württemberg hat erstmals das *Peter Goessler Stipendium* vergeben. Erste Stipendiatin ist Barbara Holzapfel M.A., die ihre Dissertation über die bronzezeitliche Besiedlung im Umfeld von Bussen und Heuneburg verfassen wird.

Das Arbeitsgebiet von Frau Holzapfel deckt die gesamte Region um die Heuneburg in einem Radius von gut 20 km ab. In diesem Raum liegen mehrere herausragende Fundstätten und Denkmale der mittleren Bronzezeit und der Urnenfelderzeit, darunter die bronzezeitliche Heuneburg, die Wasserburg Buchau, die Siedlung Forschner und der Bussen. Ausgangspunkt der Dissertation wird die Vorlage und Auswertung der zwischen 2019 und 2021 auf dem Bussen vom Landesamt für Denkmalpflege durchgeführten Forschungsgrabungen sein. Hinzu kommen zahlreiche bronze- und urnenfelderzeitliche Oberflächenfunde, die bei systematischen Begehungen zwischen 2014 und 2021 im Rahmen des DFG-Langfristprojektes erfasst werden konnten. Die Grabungsergebnisse und die Streuung der Oberflächenfunde lassen keinen Zweifel daran, dass der Bussen während der Urnenfelderzeit intensiv und großflächig besiedelt war. Ausgehend vom Bussen wird die Dissertation die Siedlungsentwicklung und die Siedlungsstruktur von der Frühbronzezeit bis zum Beginn der Eisenzeit in der gesamten Region untersuchen. Eine wesentliche Fragestellung wird dabei sein, in welcher chronologischen und funktionalen Beziehung der Bussen zur bronzezeitlichen Heuneburg und zu den bronze- bzw. urnenfelderzeitlichen Siedlungen im Federseebecken (u.a. Siedlung Forschner, Wasserburg Buchau, Bad Buchau Moorbadklinik etc.) aber auch zu den kürzlich entdeckten und partiell ausgegrabenen bronze- und urnenfelderzeitlichen Fundstätten auf der Alb (z.B. Friedingen-Ensmad, Emerfeld etc.) stand.

Das Promotionsvorhaben von Frau Holzapfel lässt einen wichtigen und innovativen Beitrag zur Erforschung der Archäologie Baden-Württembergs erwarten.

Peter Goessler (1872 bis 1956) gilt als der wichtigste Denkmalpfleger Württembergs im 20. Jh. Zwischen 1920 und 1933 leitete er die Abteilung I (Vorgeschichtliche Denkmäler) des in der Weimarer Republik neu gegründeten Landesdenkmalamts, dessen erster Direktor er war. Goessler kann mit Recht als Gründer der modernen archäologischen Denkmalpflege in Württemberg bezeichnet werden. Anlässlich seines 150. Geburtstages im Jahr 2022 widmete ihm die Förderstiftung Archäologie dieses Stipendium, das zur Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Landesarchäologie gedacht ist und für zwei Jahre gewährt wird.

### **Förderstiftung Archäologie in Baden-Württemberg**

Berliner Str. 12

73728 Esslingen

Tel. 0711-57744154

Fax 0711-57744167

[www.stiftung-landesarchaeologie.de](http://www.stiftung-landesarchaeologie.de)